

Ressort: Politik

Integrationsbeauftragte: Flüchtlinge in Ausbildung bringen

Berlin, 29.11.2014, 02:00 Uhr

GDN - Aydan Özoguz, Integrationsbeauftragte der Bundesregierung und stellvertretende SPD-Vorsitzende, fordert ein Umdenken der Betriebe und die Bereitschaft, Flüchtlinge einzustellen. "Was fehlt, ist ein gesicherter Aufenthaltsstatus für Flüchtlinge und Geduldete", sagte Özoguz der "Welt".

"Trotz oft guter Qualifikation scheuen Betriebe die Einstellung, weil sie nicht wissen, ob der junge Mann, die junge Frau auch bis zum Ende der Ausbildung in Deutschland bleiben darf. Die Betriebe brauchen die Gewissheit, dass die Flüchtlinge und Geduldeten bis zum Abschluss ihrer Ausbildung einen sicheren Aufenthaltsstatus haben." In Hamburg gebe es mehrere Unternehmen, die Flüchtlinge eingestellt hätten und begeistert seien von ihrem Einsatz, weil sie in dieser Ausbildung die große Chance ihres Lebens sehen. Am Montag sind 120 Migranten, Unternehmer und Politiker im Kanzleramt zu Gast, darunter Bundarbeitsministerin Andrea Nahles (SPD) und Bundesbildungsministerin Johanna Wanka (CDU). Ziel des Integrationsgipfels ist es, die Ausbildung von Zuwanderern zu verbessern.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-45432/integrationsbeauftragte-fluechtlinge-in-ausbildung-bringen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619